



## **Protokoll**

### **Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.11.2017
Raum, Ort:	Rathaus Lengede, Vallstedter Weg 1, 38268 Lengede
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr

---

#### **Anwesende:**

##### **Vorsitz**

Herr Hans-Werner Fechner

##### **Mitglieder**

Herr Wilhelm Laaf

Herr Maik Burgdorf

Frau Dr. Katrin Esser-Mönning

Herr Karsten Könnecker

Frau Doris Maurer-Lambertz

Herr Rainer Röcken

Herr Oliver Westphal

Vertretung für: Herrn Andreas Tute

##### **Grundmandat**

Herr Christoph Hauschke

Herr Waldemar Hänsel

Vertretung für: Herrn Malte Cavalli

##### **Stimmberechtigtes Mitglied**

Frau Heike Horrmann-Brandt

Frau Dorit Lonnemann

Herr Horst Matzel

Herr Gerhard Nolte

Herr Ulrich Steckel

##### **Beratende Mitglieder**

Herr Dr. Marcus Kröckel

Frau Ingeborg Will

Frau Ursula Müller Alarcón

Herr Jan-Philipp Schönaich

## **Protokollführung**

Herr Christian Kubitza

## **Verwaltung**

Herr Dr. Detlef Buhmann

Cordula Heimburg

Vertretung für: Herrn Franz Einhaus

## **Entschuldigte:**

### **Mitglieder**

Frau Simone Pifan

Verhinderung

Herr Andreas Tute

Verhinderung

### **Grundmandat**

Herr Malte Cavalli

Verhinderung

### **Stimmberechtigtes Mitglied**

Herr Harald Hebisch

Verhinderung

### **Beratende Mitglieder**

Herr Joachim Krenz

Verhinderung

Frau Anke Fiebich-Mallwitz

Verhinderung

Herr Reiner Kaste

Verhinderung

## **Verwaltung**

Herr Franz Einhaus

Verhinderung

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.08.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht über die Kinder- und Jugendhilfe in der Gemeinde Lengede
- 6 Produktbericht Stand 30. Juni 2017 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt
- 7 Integrierte Berichterstattung Niedersachsen 2016
- 8 Haushaltsplan 2018 für den Fachdienst Jugendamt
- 9 Informationen der Verwaltung
- 9.1 Feststellung des Rücktritts von Frau Tödter
- 10 Anfragen und Anregungen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Zu Beginn stellt sich Frau Wegener (Bürgermeisterin) kurz vor und berichtet über die Kommunalpolitik sowie die Kinder- und Jugendhilfe in Lengede, insbesondere spricht sie die Situation der Kindertageseinrichtungen an.

Ergänzend stellt Herr Nagel (Gemeindejugendpfleger) die Jugendarbeit in Lengede und dabei speziell die Jugendzentren vor.

Im Anschluss werden Fragen beantwortet und Informationsmaterial ausgeteilt.

Herr Fechner bedankt sich für die Vorträge, verweist auf die vorliegenden versprochenen Informationsblätter über die Jugendarbeit in der Gemeinde Vechede und lädt zur Mitnahme derselben ein, und eröffnet dann formell die Sitzung.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.08.2017

**Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

#### 5. Bericht über die Kinder- und Jugendhilfe in der Gemeinde Lengede

Herr Fechner stellt fest, dass bereits unter TOP 1 berichtet wurde.

**6 . Produktbericht Stand 30. Juni 2017 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt**  
**Vorlage: 2017/154**

Herr Dr. Kröckel erläutert die Inhalte der Vorlage.

Herr Laaf möchte wissen, ob die 4 Monate alten Prognosen noch stimmen. Herr Dr. Kröckel antwortet, dass sich die erwartete Budgetüberschreitung wahrscheinlich noch verringern wird.

Frau Dr. Esser-Mönning fragt nach dem Fortschritt bei der wohnortnahen Heimunterbringung. Herr Dr. Kröckel berichtet, dass die Quote vor etwa 2 Jahren bei 30 % lag und wir nun bei 55 % stehen, an einer weiteren Steigerung wird gearbeitet.

**7 . Integrierte Berichterstattung Niedersachsen 2016**  
**Vorlage: 2017/156**

Herr Dr. Kröckel erläutert die Inhalte der Vorlage und beantwortet danach einige Verständnisfragen.

Mehrere Mitglieder des JHA loben die guten Ergebnisse.

Auf Nachfrage von Herrn Fechner zum Umfang der Personalausstattung erläutert Herr Dr. Kröckel, dass der Landkreis Peine hier bezogen auf Niedersachsen im Mittelfeld liegt.

Frau Horrmann-Brandt findet es schade, dass es für 2016 keine Daten zur Kundenzufriedenheit gibt und fragt, welche Aussichten für die nächste Befragung bestehen. Herr Dr. Kröckel teilt zur Orientierung mit, dass die Zufriedenheit in 2015 bei 100 % lag; es gibt derzeit Bestrebungen, den Fragenbogen in der Landesarbeitsgemeinschaft der IBN zu überarbeiten.

**8 . Haushaltsplan 2018 für den Fachdienst Jugendamt**  
**Vorlage: 2017/155**

Herr Dr. Buhmann erläutert die Inhalte der Vorlage. Er teilt daneben mit, dass die Mehraufwendungen für Unterhaltsvorschussleistungen durch Einsparungen im Jobcenter teilweise aufgefangen werden. Außerdem weist er darauf hin, dass bei der KiTa-Förderung aufgrund der Ausweitung der Betreuungsquote in den Folgejahren mit nicht unerheblichen Steigerungen zu rechnen ist.

Herr Laaf ergänzt, dass auch wegen der wahrscheinlichen Abschaffung der KiTa-Elternbeiträge durch das Land eine Steigerung eintreten wird; er befürchtet, dass die Landeszuwendungen keine 100 %-ige Kompensation darstellen werden. Die 3 Mio. € Gesamtsteigerung im Budget des Jugendamts hält er für nachvollziehbar und vor dem Hintergrund der bundesweiten Tendenzen nicht für dramatisch.

Frau Dr. Esser-Mönning fragt, wie sich die Erhöhung der Personalaufwendungen zusammensetzt, denn allein durch 2 % Tarifsteigerung und die neuen Stellen kommt man nur auf etwa 2/3 der Erhöhung. Herr Dr. Buhmann antwortet, dass die restliche Steigerung mit der neuen Entgeltordnung des TVöD zusammenhängt, es gab in dem Zuge einige Höhergruppierungen.

Herr Nolte betont, dass die 2 %-ige Tariferhöhung bei den Zuwendungen an freie Träger wie auch in den Vorjahren nicht ausreicht, die tatsächlichen Ausgaben aufzufangen.

Als Tischvorlage wird ein Antrag der SPD ausgeteilt und als Anlage zum Protokoll genommen. Inhaltlich geht es um den Neubau eines Gebäudes auf dem Zeltplatz Eltze. Herr Dr. Buhmann weist darauf hin, dass die Haushaltsmittel beim IWB veranschlagt werden, zuständig ist der Ausschuss für Bauen und Liegenschaften. Herr Fechner stellt fest, dass der JHA diesen Antrag inhaltlich voll unterstützt, formell aber nur zur Kenntnis nimmt.

Herr Fechner meint, dass die Inklusion zu einer Kostenverschiebung vom Land zu den Kommunen führe, weil die Förderschulen vom Land getragen werden bzw. wurden und die Schulbegleitungen von den Kommunen. Er bittet die Verwaltung, hierzu beim Land "nachzuhaaken". In einer der nächsten JHA-Sitzungen soll das Thema aufbereitet und besprochen werden.

Herr Fechner teilt mit, dass er für die CDU einen Antrag auf zusätzliche KiTa-Förderung von 1 Mio. € gestellt hat. Dieser ist an den Kreisausschuss gerichtet und wurde daher vorher nicht als Tischvorlage verteilt, ist aber nun als Anlage 2 dem Protokoll zu entnehmen. Der Antrag wird im Ausschuss für zentrale Verwaltung und Feuerschutz behandelt. Herr Fechner hatte allerdings erwartet, dass aufgrund des Sachthemas auch eine Vorbesprechung im JHA erfolgt. Er beantragt nun die Aussprache und übergibt dafür den Vorsitz an Herrn Laaf. Herr Fechner fasst zunächst seinen Antrag zusammen. Frau Maurer-Lambertz wendet ein, dass die Errechnung der 1 Mio. € nicht nachvollziehbar ist. Frau Dr. Esser-Mönning schlägt vor, die Entwicklungen auf Landesebene abzuwarten und den Antrag zurückzustellen. Herr Dr. Buhmann weist darauf hin, dass bei einer zusätzlichen Mio. € der geplante Gesamtüberschuss des Landkreishaushalts in einen Fehlbetrag umschlägt, in dessen Folge ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist, bei welchem zuerst freiwillige Zuwendungen wie die beantragte auf dem Prüfstand stehen. Herr Laaf stellt fest, dass über den Antrag jetzt im JHA nicht beschlossen werden kann und übergibt den Vorsitz wieder an Herrn Fechner.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag:

1. Der Doppische Produkthaushalt 2018 für den Fachdienst Jugendamt (Seiten 282 bis 321) und die dazugehörigen Stellenplanänderungen (ab Seite 37, Ziffern 3.5 bis 3.10) werden beschlossen.

Die Zuwendung 2018 an den Peiner Betreuungsverein e.V. für Vereinsvormundschaften wird auf 62.800 € erhöht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 11      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 2

## **9 . Informationen der Verwaltung**

### **9.1 . Feststellung des Rücktritts von Frau Tödter**

Es kam im Vorfeld der Sitzung zu Irritationen bezüglich dieses TOP. Herr Dr. Buhmann stellt klar, dass Frau Tödter nicht als hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte gekündigt hat. Nach dem Wortlaut des § 4 Abs. 1 Nr. 6 Nds. AG SGB VIII ist für den Sitz im JHA "eine kommunale Frauenbeauftragte oder eine in der Mädchenarbeit erfahrene Frau" vorgesehen. Eine solche Person wird nun gesucht, wobei Vorschläge aus der Politik willkommen sind. Frau Heimburg ist ständige Stellvertreterin von Frau Tödter (im Sinne von § 8 Abs. 2 NKomVG). Frau Heimburg erklärt, dass eine Stellvertretung in der Funktion des beratenden Mitglieds durch sie nicht beabsichtigt war und weist darauf hin, dass es unterschiedliche Rechtsauffassungen zu ihrer Teilnahme an Sitzungen des JHA als ständige Vertreterin der Gleichstellungsbeauftragten gibt. Seitens des Niedersächsischen Innenministeriums sei die

Teilnahme als Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten - losgelöst von der Funktion als beratendes Mitglied, welche Frau Tödter innehatte- durchaus möglich. Da jedoch in unserem Hause eine andere Rechtsauffassung vertreten werde, sei Frau Tödter als beratendes Mitglied zurückgetreten. Somit kann die Vertretung durch Frau Heimborg rechtssicher erfolgen.

Des Weiteren ergänzte Frau Heimborg, dass Frau Tödter und sie sich über eine, in der Mädchenarbeit erfahrene Frau, als neues Mitglied des JHA freuen.

Herr Dr. Buhmann teilt außerdem mit, dass Frau Schaper-Greve aufgrund ihres Wechsels zum Landkreis Peine als Vertreterin der AG 78 "Hilfe zur Erziehung" zurückgetreten ist. Herr Axel Brandis wird demnächst vom Kreistag als Nachfolger benannt und kann damit bereits an der nächsten Sitzung offiziell teilnehmen.

Herr Dr. Kröckel begrüßt Frau Monique Bufe als neue Sachgebietsleitung in der Verwaltung des Jugendamts (Nachfolgerin von Herrn Heimborg).

Herr Fechner gibt die Sitzungstermine 2018 zu Protokoll: 20.02., 17.04., 05.06., 21.08. und 20.11. Der Termin für den Workshop wurde auf Freitag, 28.09., geändert.

## **10 . Anfragen und Anregungen**

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

---

Hans-Werner Fechner  
Ausschussvorsitz

---

Dr. Detlef Buhmann  
Kreissozialrat

---

Christian Kubitza  
Protokollführung